

No. 281. 1456. 4. Juni.

Die Dienstbezüge des Försters Hans Kartag werden verändert und wird demselben auf seine Lebenszeit auch das Amt eines Brückenmeisters übertragen.

Wir Friderich ꝛ bekennen ꝛ, das wir mit Hansen Cartag vnserm forster^{a)} zcu Dresden vnd lieben getruwen uberkomen sind inmaßen hir noch folget. Er sal hinfurder fur das dorre holtz vnd leseholz in der dreßdennischen heiden, koste vnd futter ym durch vns vff vnserm slos verschriben ierlich XL ß gr. zcu siner enthaldung haben vnd vffheben, der er sich vß sinem ampte vom forstgelde alle viertel iars x ß gr. selbs bezalen sal von dato diß brives anzuheben, vnd sal daruber wiheter nicht griffen; daruber sal Hans Cartag vß vnser heiden zcu Dresden keyns geniss, auch nicht essens trinckens vff vnserm sloss wartende sin, sundern vns den geniß vnd abegang allis zcustehen laßen. Vnd so er sich also bezalt hat, sagen wir fur vns vnd vnser [erben] in sulchs geldes qwit ledig vnd loß vnd wollen in des in siner rechnung benemen, vnd das halbe fuder wiens ym vormals verschriben sal ym ierlich folgen vnd vß vnserm ampte gereicht werden. Vber solchen vertrag haben wir denselben Hannsen Cartag vmb siner getruwen dinste willen — zcu vnserm bruckenmeister zcu Dresden sine lebetage vffgenomen, vnd had vns globt mit hantgebenden truwen, dasselbe bruckenampt getruwelich vnd flißiglich diewile er lebet vnd getun mag zcuuerwesen, bie sinen gerechtikeiten vnd friheiten zcubehalden vnd douon nichts zcuentzihen laßen vnd ierlich erbar rechnung von inname vnd vßgabe dauon zcu thune, alle geuerde vnd argelist hindan gesatzt vnd vßgeschlossen. Zcu vrkunde ꝛ. Testes marschalg, hofmeister, cancellarius. Actum et datum Rochlitz feria sexta vigilia Bonifacii anno ꝛ. L sexto.

Nach Cop. 44 fol. 135^b im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden.

Eine theilweise veränderte Fassung dieser Dienstbestallung erfolgte unter dem 14. Aug. 1456. Cop. 44 fol. 273.

a) Die Dienstbestallung für Hans Kartag vom 23. Juli 1452 in Cop. 44 fol. 53^b; eine theilweise Abänderung derselben vom 28. April 1453 in dems. Cop. fol. 71.

No. 282. 1456. 18. Juni.

Burgermeister und Rathmann erklären ihre Zustimmung dazu, dass der Brückenmeister Hans Kartag 32 Scheffel Zinsgetreide von der dem h. Kreuz zuständigen Stegemühle für 25 Schock Gr. verkauft und für das erlangte durch Zuschuss aus der Brückenkasse vermehrte Kaufgeld eine Wiese zu Cotta erkaufte hat.

Wir burgermeister vnde geswornne ratmanne der stat Dreßden bekennen —, das fur vns yn vnnsern sitzenden rate komen ist der gestreng vnd erbare Hanns Cartack iczund bruckenmeister vnde hat vns erezelende furgelegit, wie das dii Stegemole zcum heiligen Crucze gehorende mit grossen sweren getreidezcinsen vberladen vnd belestiget sie, dauon wu¹⁾ solche zcinse nicht erleicht wurden, diiselbige mole den lengeweg verterbit vnd grundlich verwustet werdin mochte, dadurch der kirche vnde der brucke nicht wenig schadens entstunde, vns dorbie furgegebin, deuchte eß vns mit geraten vnd beqweme sin, er were yn meynung, derselbigen zcinse einsteils von der mole zcuorkauffen vnde das gelt der kirche vnde brucke zcu gut an andere genißlicher vnde nuczlicher erbeschaffen zcu legen. Als haben wir vnnsern rat vnde

1) Orig. wie.